

Presseinformation

Klagenfurt, 19.06.2023

Waldgeschichten: Schüler:innen als Botschafter des Waldes

Im Zuge der Initiative „Waldgeschichten“ konnten Schüler:innen von landwirtschaftlichen Schulen ihr Videogeschick unter Beweis stellen. Als Stimme des Waldes soll eine Bewusstseinsbildung in der breiten Öffentlichkeit erfolgen. Nun wurden die Sieger des Wettbewerbs gekürt.

Eine vielfältige Themenwahl präsentierte sich in den Wald-Videos der Schüler:innen der landwirtschaftlichen Schulen. Gekonnt wussten sie von „ihren Waldgeschichten“ zu berichten. Unter dem Motto „Sei selbst eine Stimme für den Wald und erzähle deine Geschichte“ hatten die Klassen die Möglichkeit mit Hilfe einer kostenlosen App der Gesellschaft einen direkten, persönlichen und authentischen Einblick in ihren Wald und ihre Bewirtschaftung zu geben. Die Themenbereiche reichten von Bewirtschaftungsweisen, klimafitten Wäldern bis hin zur Aufforstung.

Den Gesamtsieg des Schulwettbewerbs holte sich die LFS Stiegerhof mit dem Video „Laubholzbewirtschaftung muss gelernt sein“. Professionell mit kompetenten Tipps zu Pflegemaßnahmen im Wald und einem einwandfreien Drehbuch zeigte die Klasse in ihrem Beitrag ihr Bestes. Botschaften des Waldes durch Bewirtschafter nach außen zu tragen, sei ein wichtiges Signal an die Gesellschaft. Vor allem, da Wald nicht nur Erholungsraum, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsraum für Bäuerinnen und Bauern darstellt, so LK-Präsident Siegfried Huber in seinen Grußworten an die jungen Filmemacher:innen. Auch Dipl.-Ing. Mag. Dr. Elisabeth Schaschl, MSc Forstberaterin der LK Kärnten fügte hinzu: „Die Kernkompetenz bei den Wäldern liegt bei den Eigentümer:innen und das sollte die Gesellschaft wissen. Mit den Waldvideos geben die Schüler:innen den Wäldern eine Stimme.“

Video-Schulwettbewerb

In dem zweiten Kärntner Video-Schulwettbewerb wurden insgesamt 13 Videos von den teilnehmenden Schulen LFS St. Andrä unter der Leitung von Ing. Franz Wigoschnig, LFS Stiegerhof unter der Leitung von Ing. Theodor Tillian und LFS/Agrar HAK Althofen unter der Leitung von Dipl.-Ing. Roland Wurzer eingereicht.

Ausgewählt wurden die Preisträger:innen von der Jury, bestehend aus Landesschulinspektor Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, Dipl.-Ing. Thomas Leitner (LK Österreich), Elisa Widowitz (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit BKS Bank), Florian Semmler, MA (Videoexperte und GF mediapool) sowie Kerstin Mittinger, MA (Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit LK Kärnten).

Die Fachkompetenz, das Engagement und die Begeisterung für das Thema, welches in allen Videos gleichermaßen hervorsteht, begeisterte die Jury. Die Gewinner:innen des Wettbewerbs – die LFS Stiegerhof mit ihrem Video der Laubwaldbewirtschaftung - durfte sich

einen Scheck in der Höhe von 750 Euro, gestiftet von LH-Stellvertreter Martin Gruber, und die Teilnahme an einem Drehtag mit dem Filmteam von mediapool sichern.

Den zweiten Platz belegte die Agrar HAK Althofen mit ihrem authentischen und sympathischen Video unter dem Titel „Das Auerhuhn als Schirmart“. Sie freuten sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro von der BKS Bank.

Der dritte Platz ging an die LFS St. Andrä mit dem Video „Wohnraum für Gegenspieler“, welches durch ihre fachliche Kompetenz bestach. 350 Euro von der LK Kärnten gingen an die Drittplatzierten.

Für alle Videos gab es als Anerkennung LFI-Gutscheine für den Online-Kurs „Filmen mit Smartphone“ im Wert von 30 Euro sowie je 50 Euro je Video (gesponsert von der LK Kärnten). Überreicht wurden die Preise von LR Martin Gruber, LK-Präsident Siegfried Huber, Elisa Widowitz und Florian Semmler, die sich allesamt von den Leistungen der jungen Filmemacher beeindruckt zeigten.

Infobox:

Die Initiative „Waldgeschichten“ wurde geboren, da oft jene über das Thema Wald diskutieren, die eigentlich keinen unmittelbaren Bezug dazu haben. Mit den Waldgeschichten konnten die Waldbesitzer:innen ihre (fachkundige) Sicht der Dinge mit einer Vielzahl von Perspektiven vor den Vorhang holen und der breiten Öffentlichkeit unter www.waldgeschichten.com zugänglich machen.

„Waldgeschichten“ ist eine gemeinsame Initiative der LKÖ, der Waldverbände und der Land&Forst Betriebe. Dies gibt Waldbesitzern die Möglichkeit, anderen – vor allem branchenfremden - Menschen einen persönlichen und authentischen Einblick in ihre Arbeitswelt zu geben und die österreichischen Wälder in ihrer Vielfalt und Bedeutung erlebbar zu machen.

Warum ist das wichtig?

Klimafitter Wald, Forderungen nach Außer-Nutzung-Stellung, EU Biodiversitätsstrategie, usw. - diese gesellschaftspolitischen Debatten werden heute von vielen geführt. Vor allem Naturschutzorganisationen beeinflussen nicht nur die politischen Entscheidungsträger:innen, sondern auch die die Bevölkerung – vielfach leider mit einseitigen und zu hinterfragenden Inhalten. Wer die Verantwortung trägt, wer für die Erhaltung der Wälder in ihrer Vielfalt und Funktion sorgt, wird in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Es ist leider ein Fakt: Alle reden mit, doch sehr leise ist die Stimme der Waldbesitzer:innen.

Die Initiative „Waldgeschichten“ soll deshalb ein Gegengewicht werden und den eigentlichen Akteur:innen eine Stimme gegeben. Die Familienforstbetriebe, die ihre Waldflächen seit Generationen nachhaltig, verantwortungsbewusst und sorgsam bewirtschaften und die ihre Kompetenz bereits mehrfach unter Beweis gestellt haben, sollen die Möglichkeit bekommen, dies mit ihren eigenen Worten und so authentisch wie möglich der Gesellschaft zu zeigen. Nachhaltigkeitsthemen, Klimaschutz, Biodiversität und klimafitte Waldbewirtschaftung sollen von den Waldbesitzern aktiv kommuniziert werden.

Wie auch sonst überall: Branchenintern weiß dies jeder, doch mit dieser neuen Initiative sollen auch „branchenfremde Ohren“ erreicht werden. Angestrebt wird eine Bewusstseinsbildung in der breiten Öffentlichkeit für die Wichtigkeit und den Wert der in Österreich betriebenen Familienwaldbewirtschaftung. Die Geschichten der Waldbesitzer:innen, die mit Waldgeschichten-App aufgenommen werden können, stehen dabei im Mittelpunkt.

Rückfragen an: Dipl.-Ing. Mag. Dr. Elisabeth Schaschl, MSc, Tel. 0463/5850-1282, elisabeth.schaschl@lk-kaernten.at

Kontakt Pressestelle: Kerstin Mittinger, Tel. 0676/83 555 383, kerstin.mittinger@lk-kaernten.at